

## **Schnelltestzentrum soll Existenzgrundlage „Tourismus“ wieder ins Rollen bringen**

Es sind bereits sechs Monaten vergangen, seit die Bundesregierung den aktuell andauernden Lockdown beschlossen hat. Seit dem 2. November 2020 darf Borkum keine Urlaubsgäste begrüßen, haben gastronomische Betriebe geschlossen. Beherbergungsbetriebe vermieten ihre Zimmer lediglich an Handwerker und ambulante Badekurgäste. Nun wurde in der letzten Sitzung der Kanzlerin mit den Ministerpräsidenten eine Verlängerung des Lockdowns bis zum 18. April beschlossen. Das Ostergeschäft fällt nun zum zweiten Mal nach 2020 aus, die Existenzgrundlage der rund 5.200 Borkumer Bürgerinnen und Bürger ist gefährdeter denn je. In der 2015 entwickelten Fortschreibung des Tourismuskonzeptes Borkum 2030 ist die Sicherung des Tourismus als Existenzgrundlage als ein wichtiges strategisches Ziel vorgesehen. „Dafür muss aber erstmal so schnell wie möglich wieder Tourismus stattfinden. Aktuell erleben wir, wie anfällig unsere Branche ist“, fasst Göran Sell, Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH treffend zusammen. „Auch wenn wir über diese neuerlichen Maßnahmen unglaublich enttäuscht sind, werden wir, die Stadt Borkum und die NBG alles uns Mögliche tun, um Tourismuswirtschaft auf unserer Insel wieder zu ermöglichen.“

Zentrale Bedingungen für einen Re-Start des Tourismus werden Impfungen und Schnelltests sein. „Von diesen beiden wichtigen Parametern können wir die Testmöglichkeiten beeinflussen. Wir müssen darauf gefasst sein, dass ein Besuch auf Borkum sowie die gastronomische Versorgung nur mit einem tagesaktuellen negativen Corona-Test möglich sein wird.“, so Sell. Aus diesem Grund wurde das von Dr. Franz Meyer ins Leben gerufene Schnelltestzentrum vom Jugendhaus in der Ankerstraße in den Lesesaal der Kulturinsel verlegt. Dort können sich alle Bürger mit Hauptwohnsitz in Deutschland oder Gäste und Handwerker aus dem Ausland mit einer in Deutschland gültigen Krankenversicherung, einmal die Woche von 17.00 – 19.00 Uhr



Partner

Nationalpark  
Wattenmeer



**Pressekontakt:**

**Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,  
T: +49 (0) 49 22 – 933 147, [dennis.moeller@borkum.de](mailto:dennis.moeller@borkum.de), [www.borkum.de](http://www.borkum.de)**

kostenlos testen lassen. Dieses Angebot gilt auch für Kinder. Jeder weitere Schnelltest wird mit einem Betrag von € 13,- berechnet. Mitzubringen sei lediglich der Personalausweis. Des Weiteren bieten die auf Borkum niedergelassenen Hausärzte einen kostenlosen Schnelltest pro Woche an. Eine vorherige Anmeldung sei erforderlich. „So lange nicht wesentliche Bevölkerungsschichten, die gerne reisen geimpft sind, muss auf das Testen gesetzt werden. Das Testzentrum und die kostenlosen Schnelltest sind für Gastgeber sowie Gäste ein wichtiger Baustein“, erklärt Göran Sell.

Bereits im vergangenen Jahr besuchten coronabedingt 100.000 Gäste weniger die Insel als noch 2019. Im März 2020 war die Insel teilweise und im Folgemonat ganz geschlossen, Gruppenreisen wurden komplett ausgesetzt und Kliniken belegten ihre Zimmer nur geringfügig. Dabei konnten man zu Beginn des Jahres 2020 einen positiven Trend verzeichnen und im Vergleich zu 2019 mehr Gäste willkommen heißen. Auch aufgrund des bereits seit sechs Monaten andauernden Lockdowns und den dann auch weiterhin geltenden Beschränkungen erwartet man bei der NBG einen erneuten Rückgang der Gästezahlen. Eine Öffnung ohne nachhaltiges Sicherheitskonzept wolle man aber auch nicht. „Eine Öffnung der Insel für den Tourismus muss die Ansprüche der Insulaner und Gäste an Schutz und Sicherheit umfassend berücksichtigen. Borkum steht für Gesundheit und Vitalität – das ist die Tradition der Insel. Wenn wir Urlaub ermöglichen, dann muss Gesundheit und der Gesundheitsschutz an erster Stelle stehen. Deshalb war uns die Einrichtung und ist uns die Nutzung des Testzentrums ein wichtiges Anliegen“, sagt Sell.



### Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

### Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark  
Wattenmeer



### **Pressekontakt:**

**Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,  
T: +49 (0) 49 22 – 933 147, [dennis.moeller@borkum.de](mailto:dennis.moeller@borkum.de), [www.borkum.de](http://www.borkum.de)**